



Bevölkerungsdichte und Wohnfläche				Haushalte																														
Bevölkerung pro ha		Wohnfläche pro Einwohner/in (in m²)		insgesamt		dar. m. Kindern		Alleinerz.		Alleinerz. in %																								
Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb	Stadt	Pb																							
28,2	32,6	40,7	40,8	282.496	9.190	48.950	1.719	11.752	402	24,0	23,4																							
<b>Erwerbstätigkeit und Arbeitslosigkeit</b>																																		
	Bevölkerung von 15 – 65 Jahre		Anzahl SV-Beschäftigte			SV-Beschäftigte in %																												
Stadt	354.936		200.419			56,5																												
Planungsbereich	11.562		6.522			56,4																												
	Arbeitslose gesamt		Arbeitslose in %		SGB II + SGB III unter 25 Jahre (in Bezug auf 15-25 Jährige/Gesamt)			nach Geschlecht																										
Stadt	19.027		5,4		Insg.		In %	m		w																								
					1.699		2,9	970		729																								
Planungsbereich	519		4,5		57		3,0	40		17																								
<b>Hinweis:</b> Bevölkerung mit Hauptwohnsitz																																		
<b>Junge Menschen in Jugendhilfemaßnahmen</b>																																		
Dargestellt wird die Anzahl der von Jugendhilfemaßnahmen betroffenen jungen Menschen und nicht die absolute Anzahl der Hilfeleistungen. LD = Leistungsdichte																																		
Die Leistungsdichte ergibt sich durch die Zahl der Inanspruchnehmenden im Verhältnis zur Bevölkerung, im Alter von 0 bis unter 18 Jahren (§ 8a Schutzauftrag und Inobhutnahme), im Alter von 0 bis unter 21 Jahren (Hilfe zur Erziehung). im Alter von 14 bis unter 21 Jahren (Jugendgerichtshilfe)																																		
(Hilfeempfänger/-innen pro 1.000 Jugendeinwohner/innen; Fallzahlen < 3 werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen) Geschlechtsspezifische Auswertungen können von der Gesamtzahl aufgrund von Zuordnungsproblemen abweichen.																																		
<b>§ 8a Schutzauftrag</b>  <b>Inobhutnahme</b>  <b>Hilfen zur Erziehung / Eingl.</b>			<b>Stadt</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Anzahl</th> <th>LD</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>668</td> <td>8,4</td> </tr> <tr> <td>332</td> <td>4,2</td> </tr> <tr> <td>3.432</td> <td>36,0</td> </tr> </tbody> </table>		Anzahl	LD	668			8,4	332	4,2	3.432	36,0	<b>Planungsbereich</b>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>insg.</th> <th>m</th> <th>w</th> <th>LD</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>20</td> <td>12</td> <td>8</td> <td>7,1</td> </tr> <tr> <td>4</td> <td>*</td> <td>*</td> <td>1,4</td> </tr> <tr> <td>103</td> <td>64</td> <td>39</td> <td>30,9</td> </tr> </tbody> </table>						insg.	m	w	LD	20	12	8	7,1	4	*	*	1,4	103	64
Anzahl	LD																																	
668	8,4																																	
332	4,2																																	
3.432	36,0																																	
insg.	m	w	LD																															
20	12	8	7,1																															
4	*	*	1,4																															
103	64	39	30,9																															
<b>Jugendgerichtshilfe</b>			1.104	32,9	37	30	7	30,8																										

## **Soziale Infrastruktur für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene**

### **Kindertageseinrichtungen:**

- Kinderkrippe, Phillip-Kittler-Str. 17, Bay- Rotes Kreuz Nürnberg
- Kinderkrippe und Kindergarten im Inklusiven Kinderzentrum der Lebenshilfe Nürnberg e.V., Marthastr. 31
- Kinderkrippe in der Kita Viatisstraße, Viatisstr. 272, Stadt Nürnberg
- Kinderkrippe Zabozwerge, Waldluststr. 53, Kinderkrippe Zabozwerge gUG
- Haus für Kinder, Regensburger Str. 402, Stadt Nürnberg
- Haus für Kinder, Dagmarstr. 12, Rückenwind e.V.
- Netz für Kinder, Phillip-Kittler-Str. 19, Bay- Rotes Kreuz KV Nürnberg
- Kindergarten, Waldmünchener Str. 4, ekin – Ev. Kitas gem. GmbH
- Kindergarten, Zerzabelshofstr. 58, Ver. f. Menschen m. Körperbeh.
- Kindergarten, Julius-Schieder-Platz 6, ekin – Ev. Kitas gem. GmbH
- Kindergarten, Valznerweiherstr. 20, Kath. Kirchenstift. St. Stefan
- Kindergarten, Urbanstr. 14, Stadt Nürnberg
- Kindergarten, Waldluststr. 79, Elterninitiative Zaboracker e.V.
- Kindergarten, Schmausenbuck 188, Natur-KiGa Waldwichtel e.V.
- Kindergarten, Helene-Grünberg-Str. 1, Champini Sport-Kita Nürnberg Zabo gGmbH
- Kindergarten in der Kita Viatisstraße, Viatisstr. 272, Stadt Nürnberg
- CJD Nürnberg Kita ArcheMedes, Zerzabelshofstr. 100, CJD Nürnberg
- Kinderhort, Helene-Grünberg-Str. 1, Champini Sport-Kita Nürnberg Zabo gGmbH
- Kinderhort, Urbanstr. 16, Stadt Nürnberg
- Schulvorb. Einrichtung, Zerzabelshofer Hauptstr. 3, Karl-König-Schule Nürnberg

### **Schulen, auch mit Angeboten der Ganztagesbetreuung:**

- Grundschule Viatisstraße/Dependance Siedlerstraße, Viatisstraße 270 / Siedlerstraße 37 (mit Mittagsbetreuung)
- Privates Förderzentrum zur Förderung d. geistigen Entwicklung, Karl-König-Schule, Zerzabelshofer Hauptstr. 3-7 (mit Ganztagesangebot)
- Ausl. Schule, Priv. Lyzeum der Rep. Griechenland, Phillip-Kittler-Str. 24
- Berufsfachschule für Schauspiel, Neue Schauspielschule Nürnberg, Marthastr. 60
- Fachoberschule, Montessori-Fachoberschule Franken, Dr.-Carlo-Schmidt-Str. 87
- Akademie der bildenden Künste Nürnberg, Bingstr. 60

### **Öffentliche Grün- und Spielflächen:**

- **Wöhrdersee-Südufer;** Ostendstr.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Tullnaupark;** Norikus, Ostendstr.; Kleinkinderspielplatz
- **Marthastr.;** Ostendstr. / Business Tower; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Erhardstr.;** Ostend- / Gustav-Heinemann-Str.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Spiegelauer Str.;** Gleishammer- / Waldmünchener Str.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Waldmünchener Str.;** Gleishammer- / Passauer Str.; Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Pastoriusstr.;** Ben-Gurion-Ring; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Viatistr.;** Siebenbürgen- / Banatstr.; Kinderspielplatz, Aktionsfläche für ältere Kinder und Jugendliche
- **Valznerweiher;** Valznerweiherstr.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz
- **Aussiger Platz;** Zerzabelshofer Hauptstr.; Kleinkinderspielplatz, Kinderspielplatz

### **Kinder- und jugendrelevante Informationen:**

#### **Einrichtungen / Infrastruktur**

##### **Information / Beratung**

- Allgemeiner Sozialdienst, Region 4, Rollnerstr. 111a; Stadt Nürnberg
- Albert-Schweitzer-Familienwerk Erziehungsstellen, Pastoriusstr. 2; Heim

##### **Kultur / Bildung**

- Kulturladen Zeltnerschloss, Gleißhammerstr. 6; Stadt Nürnberg
- Loni Übler Haus; Marthastr. 60; Kindertreff (sechs bis zwölf Jahre); Stadt Nürnberg

**Freizeit / Sonstiges**

- Freibad S.B. Bayern 07, Am Pulversee 1
- Sport Centrum Nürnberg, Schüblerstr. 15
- Tiergarten Nürnberg, Am Tiergarten 30; Stadt Nürnberg
- Minigolf Valznerweiher, Valznerweiherstr. 105
- Goldbach Werkstatt Nürnberg gemeinnützige GmbH, Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM), Urbanstr. 4a; Berufsbildungsbereich (Camphill Gemeinschaft Nürnberg e. V.)

**Sport- und sonstige Vereine (mit Angeboten für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene)**

- 1.FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200 - Fußball, Handball, Boxen, Hockey, Roll- und Eissport, Schwimmen, Ski und Tennis
- Trainingsgelände des 1. FC Nürnberg mit öffentlichem Freibad Clubbad, Valznerweiherstr. 200 (Veranstaltungsort Mitternachtssport - Jugendamt Nürnberg)
- DJK Falke Nürnberg, Sudetendeutsche Str. 60 - verschiedene Sportabteilungen
- S.B. Bayern 07, Am Pulversee 1, verschiedene Sportabteilungen
- Verein für Menschen mit Körperbehinderung Nürnberg e.V., Geschäftsstelle, Zerzabelshofstr. 29; therapeutisches Reiten, betreutes Wohnen, Schulbegleitungsservice
- Turnverein Gleishammer 1862 e.V., Geschäftsstelle, Sudetendeutsche Str. 80
- Schach-Club Vorra Nürnberg, Toplerstr. 4

**Jugendverbände und weitere Angebote der Kinder- und Jugendarbeit (mit Angebotsformen)**

- Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Nürnberg-Zerzabelshof, Jugendhaus "Arche"; Kötztinger Str. 88, Kirchengemeinde und Trägerverein; Gruppen, Jugendbüro, Jugendausschuss
- Adventjugend Maranatha, Burgerstr. 52; Kinder- und Jugendgruppe
- Kath. Pfarramt St. Stefan, Waldluststr. 70; verschiedene Gruppenangebote
- Club 402; Regensburger Str. 402; AWO Kreisverband Nürnberg e.V. – Casemanagement, Beratung und Freizeitangebote für junge Erwachsene und junge Familien der Gemeinschaftsunterkunft für Flüchtlinge Regensburger Straße

**Informelle Treffpunkte**

- Tullnau-Park
- Bolzplatz an der Scharrerschule, ( im angrenzenden Planungsbereich 15)
- Spielplatz am Goldbach

**Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit: (min ½ Personalstelle / 19,25 WAS, von Stadt gefördert)**

- Abenteuerspielplatz Goldbachwiese, Goldbachstr. 26; Abenteuerspielplatz Goldbachwiese e.V.

**Relevante Einschätzungen zur Lebenswelt der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen:**

Der Planungsbereich zeigt ein heterogenes Bild. Die Gebiete Zerzabelshof und Weichselgarten sind bevorzugte Wohngebiete für Familien. Aufgrund der meist aufgelockerte Bauweise mit zahlreichen Ein- und Zweifamilienhäusern, vielen Gärten und die unmittelbare Nähe zum Nürnberger Tiergarten und zum Lorenzer Reichswald sind sie attraktiv.

In der Tullnau haben sich durch die Bebauung des Milchhof-Areals Veränderungen ergeben und neue, kommerzielle Nutzungsstrukturen entwickelt, u.a. ist davon auch die Parkanlage Tullnau betroffen, die gerade von Jugendlichen und jungen Erwachsenen als informeller Treffpunkt genutzt wird.

Das Wohngebiet um den Abenteuerspielplatz Goldbachwiese ist ein Teil des Stadtteils Gleißhammer. Er ist, genauso wie der Bereich um die Marthastraße, geprägt durch den mehrgeschossigen Wohnungsbau.

Der Planungsbereich ist mit verschiedenen Transportmitteln (Buslinien, S-Bahn, Straßenbahn) gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erschlossen. Kommerzielle Angebote, wie Cafés und Restaurants, sind vorhanden.

Der Naherholungswert ist in weiten Teilen des Planungsbereichs durch die ausgedehnten Frei- und Grünflächen hoch. Im Norden befindet sich das Südufer des Wörther Sees und das Freibad S.B. Bayern 07, im Westen das Sportgelände des 1. FCN, im Nordwesten der Schmausenbuck und der Tiergarten. Außerdem zieht sich die Goldbachwiese vom Valznerweiher zum Zeltnerweiher durch den Stadtteil. Die Pausenspielhöfe in der Siedlerstraße und in der Viatisstraße sind trotz ihrer rudimentären Ausstattung ein Anziehungspunkt für fußballspielende Kinder und Jugendliche. Auf den Kinderversammlungen wird dennoch regelmäßig der Bedarf nach mehr Spiel- und Bolzplätzen geäußert.

Die Sozialstruktur des Planungsbereichs ist sehr heterogen; in den Gebieten mit preiswerten Wohnlagen und Genossenschafts-Mietwohnungsblocks ist der Anteil ökonomisch benachteiligter Gruppen höher. In Bereichen der aufgelockerten Bauweise mit zahlreichen Ein- und Zweifamilienhäusern verfügen Familien in der Regel über ausreichende finanzielle Mittel.

Im Planungsbereich ist der Bedarf an Betreuungsmöglichkeiten für Grundschulkinder außerhalb der Schulzeit sehr hoch und die Plätze in der Mittagsbetreuung und in den Horten sind begehrte. Teilweise werden die Schüler/-innen bis in den Zentralhort Veilhofstraße gefahren.

Die vierzügige Viatisschule mit Dependenz in der Siedlerstraße ist neben der privaten Karl-König-Schule für Kinder mit besonderem Förderbedarf die einzige Schule im Planungsbereich. Sobald die Kinder auf weiterführende Schulen wechseln, müssen sie den Planungsbereich verlassen und je nach gewähltem Schulzweig erhebliche Fahrwege auf sich nehmen. Die Übertrittsrate aufs Gymnasium ist im Vergleich zu anderen Stadtteilen sehr hoch.

Die Schüler/-innen der Viatisschule werden in den nächsten Jahren durch einen Neubau um das alte Schulgebäude herum erheblichen Belästigungen (Lärm, keine Möglichkeit zum Öffnen der Fenster, Verlust der Freifläche in den Pausen) ausgesetzt sein. Nach der Bauphase wird sich ihre Situation allerdings mit den ebenfalls entstehenden Betreuungsmöglichkeiten beträchtlich verbessern. Im Moment ist die Mittagsbetreuung außerhalb des Schulgebäudes und mit weiten Wegen verbunden. Sie findet in Containern statt oder in Räumen des Jugendhauses „Arche“.

Für Kinder von 6 – 14 Jahren ist die vorhandene Infrastruktur in Teilgebieten des Planungsbereiches gut ausgebaut: Es gibt eine Vielzahl von Freiflächen mit unterschiedlichen Nutzungsmöglichkeiten. Das Angebot wird durch den Aktivspielplatz Goldbachwiese, das Loni-Übler-Hauses, die Kirchengemeinden und Sportvereine abgerundet.

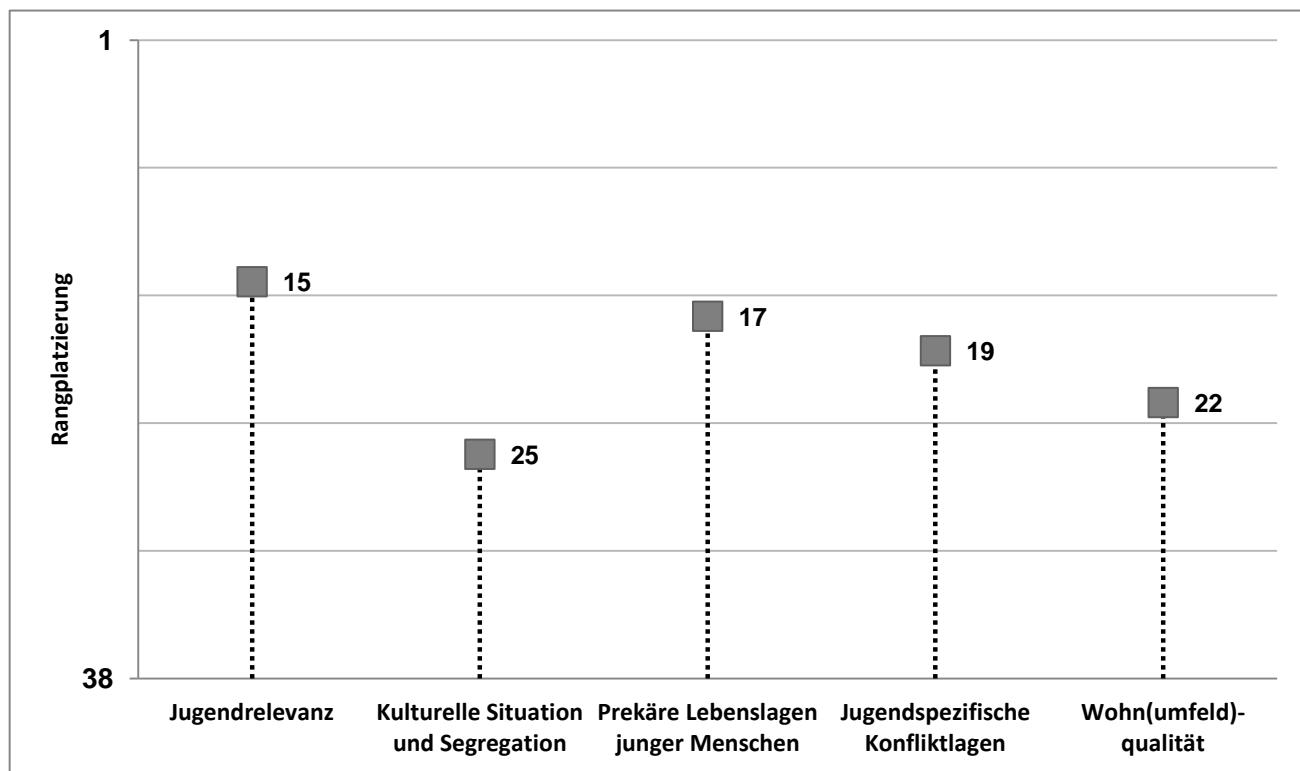
„Hunger“ ist ein großes Thema in den offenen Angeboten des Aktivspielplatz Goldbachwiese und des Loni-Übler-Hauses. Die dortigen Besucher/-innen sind teilweise ökonomisch schlechter gestellt, so dass die Einrichtungen mit kostengünstigen Essen und themenspezifischen Angeboten wie Kochgruppen reagieren. Da auch Kinder nicht mehr über viel freie Zeit unter der Woche verfügen, bietet der Abenteuerspielplatz eine regelmäßige Samstagsöffnung an.

Als offenes Angebot für Jugendliche gibt es das Jugendhaus Arche der evangelisch-lutherischen Auferstehungsgemeinde Nürnberg-Zerzabelshof. Hier betreuen der Jugenddiakon der Gemeinde und ehrenamtliche Mitarbeitende an zwei Tagen in der Woche ein Offenes Café für Jugendliche im Alter von 12 – 18 Jahren.

## Bedarfsindikatoren

Indikator	Beschreibungsrelevante Daten	Wert	Rang	Bewertung
Jugend-relevanz	Anzahl 6-21-Jährige (Bestand)	2417 (13,2%)	15 (38)	Aktuell hoher Anteil an Jugendlichen im Planungsbereich. Dieser wird in seiner quantitativen Bedeutung für die Kinder- und Jugendarbeit trotz leichten Bevölkerungsrückgangs auch künftig hoch bleiben.
	%-Veränderung 6-21-Jährige (Prognose 2026)	-5,0% (2297)		
Kulturelle Situation & Segregation	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (Gesamt)	32,5%	25 (37)	Der Anteil der Bevölkerung mit Migrationshintergrund liegt im Planungsbereich insgesamt betrachtet unter dem städtischen Durchschnitt. Kleinräumig gibt es aber Gebiete mit überdurchschnittlichen Werten, insb. die Distrikte 282 und 283 (Genossenschaftswohnungen rund um die Marthastr.) sowie die Distrikte 954 (Zerzabelshof/ Bahnhof Dutzendteich) und 955 Zerzabelshof (Regensburger Str.). Der dort überdurchschnittlich hohe Anteil arbeitsloser Ausländer/-innen verweist zudem auf Integrationsprobleme für einen Teil dieser Bevölkerungsgruppe im Planungsbereich.
	Anteil Bevölkerung mit Migrationshintergrund (6-21 Jahre)	46,8%		
	Anteil arbeitsloser Ausländer/-innen (SGB II+III)	7,6%		
Prekäre Lebenslagen junger Menschen	Anteil 6 - 21 Jähriger in Bedarfsgemeinschaften (nach SG B II)	12,3%	17 (37)	Die Ausprägungen der sozialen Belastungsindikatoren variieren sozialräumlich z.T. sehr stark. Hohe Belastungswerte weisen v.a. die Distrikte 281, 282 und 283 sowie insb. 955 aus.
	Anteil Arbeitslose insgesamt (SGB II+III)	4,5%		
	Anteil Arbeitslose unter 25 Jahren SGB II und SGB III	3,0%		
Jugend-spezifische Konfliktlagen	Leistungsdichte 8a/Schutzauftrag	7,1	19 (37)	Über den gesamten Planungsbereich hinweg betrachtet liegen die Interventionsdaten leicht unter dem städtischen Durchschnitt. Sozialräumlich betrachtet zeigen sich allerdings erhöhte Problemlagen im Distrikt 282 (insb. im Bereich der Hilfen zur Erziehung und der Jugendgerichtshilfe).
	Leistungsdichte Inobhutnahmen	1,4		
	Leistungsdichte Hilfen zur Erziehung	30,9		
	Leistungsdichte Jugendgerichtshilfe	30,8		
Wohn(umfeld)-qualität	Bevölkerungsdichte (Einwohner/-innen/ha)	32,6	22 (38)	Die Wohn(umfeld)qualität im Planungsbereich kann insgesamt als überdurchschnitt gut bezeichnet werden. Weite Teile von Zerzabelshof sind bevorzugte Wohngebiete. Zudem verfügt der Planungsbereich über große Grün- und Freiflächenanteile mit hohem Naherholungswert.
	Wohnfläche pro Einwohner/-innen (m2)	40,8		
	Anteil der Wohnungen in Wohngebäuden mit mehr als 7 Wohnungen	51,6%		
	Anteil Wohngebäude mit Baufertigstellung vor 1948	37,6%		

## Rangprofil: Planungsbereich 29



## Bewertung der Infrastruktur der Offenen Kinder- und Jugendarbeit

Im Planungsbereich gibt es trotz des Abenteuerspielplatzes Goldbachwiese, den Angeboten der Kirchengemeinden, der Jugendverbände und des Loni-Übler-Hauses kein ausreichendes Angebot der Offenen Kinder- und Jugendarbeit. Der Bedarf hierfür kann durch den nach der Inbetriebnahme des neuen Kinder- und Jugendhauses Pastorius 2018 größtenteils gedeckt werden. Für Jugendliche und junge Erwachsene aus den Distrikten 282 und 283 sind aufgrund der räumlichen Entfernung zum neuen Kinder- und Jugendhaus Pastorius zusätzlich wohnungsnahe Angebote von Nöten.

Die Distrikte 282, 283 und 954 im Planungsbereich zeigen darüber hinaus einen erhöhten Bedarf an Unterstützungs- und Integrationsleistungen für junge Menschen, welcher aufzugreifen ist.

## Handlungsempfehlungen

### 1) Programme, Angebote und fachliche Weiterentwicklungen

- Unterstützungs- und Beratungsangebote sind bezüglich sozialer Integration, individueller Förderung einzelner und für soziale Gruppen auszubauen. Hierbei sollten sich die Bemühungen verstärkt den Distrikten 282, 283 und 954 widmen. Durch enge Kooperationen und die aktive Zusammenarbeit zwischen Offener Kinder- und Jugendarbeit, Jugendverbänden, Kirchengemeinden, Kulturläden, Schule und Jugendsozialarbeit an Schulen müssen hierbei Lücken im Angebot sinnvoll geschlossen werden.
- Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene aus den Distrikten 282, 283 müssen neu initiiert werden. Durch enge Kooperationen zwischen Kinder- und Jugendarbeit, Vereinen, Jugendverbänden und Kirchengemeinden müssen hierbei Lücken im Angebot sinnvoll geschlossen werden. Die Zusammenarbeit mit offenen Angeboten aus den Planungsbereichen 6 und 14 sind hierbei zielführend.

### 2) Sozialraum-/Standortbezogene Infrastruktur

- Die Neubaumaßnahme des Kinder- und Jugendhauses Pastorius wird 2018 abgeschlossen.
- Die bestehende Infrastruktur im Planungsbereich muss langfristig erhalten bleiben, so dass sich die unterschiedlichen Angebote weiterhin ergänzen. Angebote von Jugendverbänden und Kirchengemeinden sichern hierbei die nötigen Vielfalt und müssen daher auch zukünftig unterstützt werden.

### 3) Ressourcenausstattung, Kooperation und Vernetzung

- Die Interessensvertretung junger Menschen muss in regionalen Netzwerken und Kooperationsstrukturen dauerhaft gesichert sein. Die Vernetzung der im Planungsbereich tätigen Jugendverbände, der Einrichtungen der Jugendarbeit, Einrichtungen der Kindertagesbetreuung, Kulturläden, der Jugendsozialarbeit an Schulen, des Allgemeinen Sozialdienstes und der Schulen ist hierfür erforderlich. Da ein Großteil der Zielgruppen Schulen und Einrichtungen in angrenzenden Planungsbereichen (PB 6, 14, 28) besucht, ist eine Verzahnung mit den dortigen Netzwerken gewinnbringend.